

Monatlicher Treibstoff-Newsletter 04/2011

Erscheinungsdatum: 11. April 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

in der April-Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen einen Überblick über die Entwicklungen am österreichischen Treibstoffmarkt im März 2011 geben. Dabei werden der Treibstoffpreisverlauf, ein Vergleich der europäischen Treibstoffpreise und die Entwicklungen auf den internationalen Märkten dargestellt.

Sollten Sie Fragen zum Newsletter oder generell zum Thema Treibstoffe haben, oder falls Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, um den Treibstoff-Newsletter automatisch per E-Mail zu erhalten, dann wenden Sie sich bitte an:

Mag. Birgit Schwabl
Praterstraße 31
1020 Wien
✉ birgit.schwabl@bwb.gv.at
☎ +43 (0)1 24508 315

Zusammenfassung

Der österreichische Durchschnittspreis für Diesel betrug im März € 1,345, für Super Benzin €1,363. Der Anstieg der Treibstoffpreise Ende Februar 2011 hielt bis Mitte März 2011 an. Die durchschnittliche Preissteigerung im Vergleich zum Vormonat betrug 6,0 Cent bei Diesel und 4,5 Cent bei Super Benzin. Eine leichte Preissenkung Mitte März 2011 fiel bei Super Benzin deutlicher aus als bei Diesel.

Im Bundesländervergleich sind die günstigsten Dieselpreise wieder in Salzburg, Kärnten und Niederösterreich zu finden. Bei den Super Benzinpreisen kann durchschnittlich am günstigsten in Salzburg, Niederösterreich und Wien getankt werden - Kärnten musste im März den 2. Platz abgeben und rutschte auf Platz 4. Tirol und Vorarlberg sind nach wie vor die teuersten Bundesländer in Bezug auf Kraftstoffe.

Im EU-Vergleich liegen die österreichischen Spritpreise unter dem europäischen Durchschnitt. Bei den Brutto-Dieselpreisen befinden wir uns auf Platz 13 von 27 (wie im Februar, im Jänner Platz 12), bei den Bruttopreisen für Super Benzin auf Platz 12 (im Februar Platz 11, im Jänner Platz 10). Bei den Nettopreisen lag Österreich am 28.3.2011 auf Platz 6 bei Diesel (im Februar Platz 4, im Jänner Platz 2) und auf Platz 3 bei Super Benzin (wie im Vormonat, im Jänner sogar Platz 1).

So ein drastischer Preisanstieg beim Rohöl wie im Februar 2011 war im März 2011 nicht zu erkennen, allerdings wurde der Maximalwert der letzten beiden Monate am 31. März mit \$ 116,94 (€ 82,312) gemessen. Aufgrund der Wechselkursentwicklungen wurde das Maximum in € pro Barrel am 2. März 2011 mit € 84,648 erreicht. Bis zum 18. Februar 2011 sind die österreichischen Dieselpreise den Rohölpreisen in einer "geglätteten" Variante gefolgt. Der danach deutliche Preisanstieg beim

Rohöl wurde erst mit einer zeitlichen Verzögerung bei den österreichischen Dieselpreisen sichtbar. Während Anfang März die Rohölpreise bereits um einen Mittelwert schwankten, waren die Dieselpreise noch deutlich im Steigen begriffen. Gegen Ende März verliefen beide Preise wieder in etwa im Gleichklang.

Die Treibstoffpreisentwicklung

Nachfolgend wird auf folgende Themen eingegangen:

- Die Treibstoffpreisentwicklung des letzten Monats in Österreich
- Ein Treibstoffpreisvergleich zwischen den einzelnen Bundesländern
- Ein Preisvergleich mit allen anderen EU-Mitgliedsstaaten

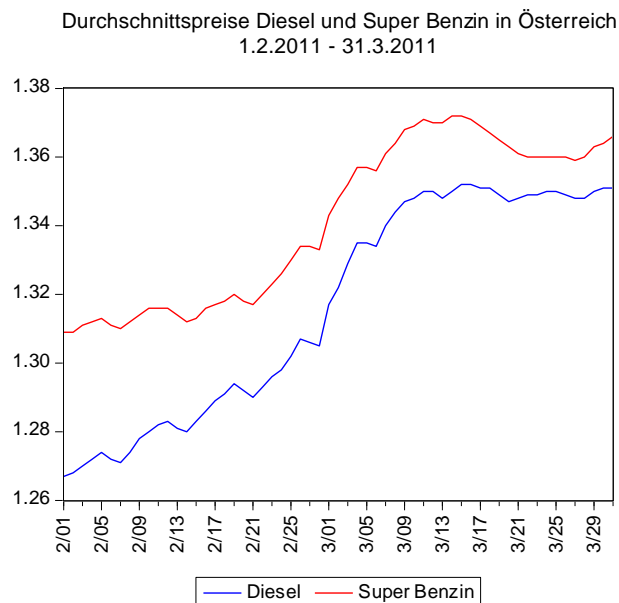
in Österreich

Der österreichische Durchschnittspreis für Diesel betrug im März € 1,345 (im Februar € 1,285), für Super Benzin €1,363 (im Februar € 1,318). Die Preisschwankungen zwischen dem durchschnittlichen Minimum und Maximum betragen in diesem Monat 3,5 Cent bei Diesel (im Februar waren es 4,0 Cent) und 2,9 Cent bei Super Benzin (im Februar waren es 2,5 Cent). Die Preissteigerung gegenüber dem Vormonat betrug 6,0 Cent bei Diesel und 4,5 Cent bei Super Benzin, welche auch deutlich in der untenstehenden Grafik erkennbar ist.

Diese illustriert den Verlauf der Durchschnittspreise für Diesel und Super Benzin für die Monate Februar und März. Nach Erhöhung der Mineralölsteuer am 1.1.2011 und dem daraus resultierenden Preisanstieg im Jänner 2011, sind auch Ende Februar bis Mitte März die Preise deutlich

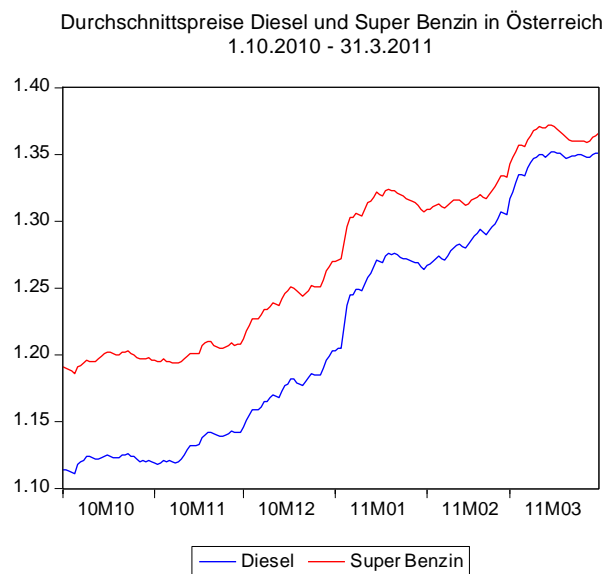
gestiegen. Von Mitte März bis gegen Ende des Monats reduzierten sich die Durchschnittspreise ein wenig (deutlicher sichtbar bei Super Benzin). Ende des Monats ist aber wieder ein Anstieg erkennbar. Der damit in Zusammenhang stehende Preisverlauf des Rohöls wird ab S. 10 beschrieben.

Der Maximalwert im März wurde bei beiden Sorten jeweils Mitte des Monats erreicht und betrug € 1,372 bei Diesel und € 1,352 bei Super Benzin. Dies ist eine Steigerung von 6,5 Cent bei Diesel und 1,8 Cent bei Super Benzin im Vergleich zu den Maximalwerten des Vormonats.



Um die Entwicklung der Preise besser beobachten zu können, stellt die nachfolgende Abbildung den Preisverlauf für Diesel und Super Benzin in den vergangenen 6 Monaten dar. Zu erkennen ist, dass die österreichischen Treibstoffpreise bis Anfang November um einen relativ konstanten Mittelwert fluktuierten. Danach setzten jedoch Preissteigerungen ein, welche bis Mitte März andauerten und sehr ausgeprägt waren.

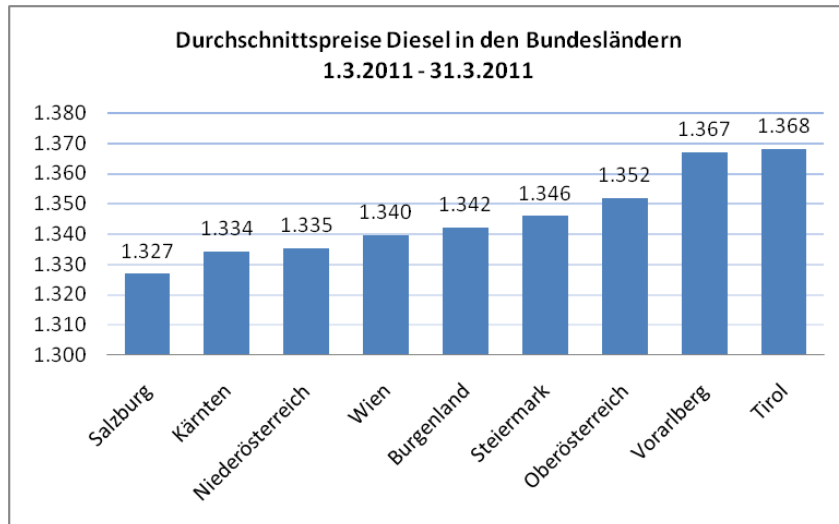
Die Preisentwicklungen bei beiden Sorten liefen über die Zeit synchron ab. Auch die Preissteigerungen seit Anfang November fielen bei beiden Spritsorten in etwa gleich hoch aus. Durch die Anhebung der Mineralölsteuer, die bei Diesel stärker ausfiel als bei Super Benzin, verringerte sich die Differenz zwischen den beiden Treibstoffsorten ab dem 1.1.2011. Deutlich ist diese Annäherung aber im März 2011 zu erkennen.



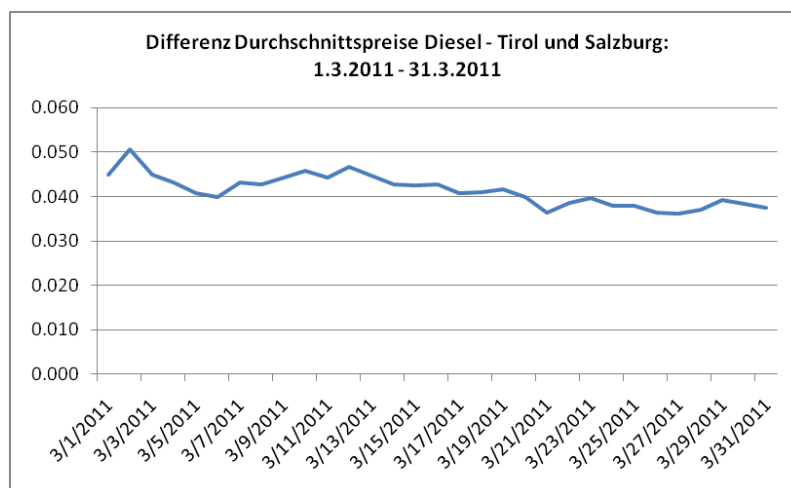
In den Bundesländern

Die untenstehenden Grafiken zeigen die durchschnittlichen Diesel- und Super Benzinpreise in den jeweiligen Bundesländern, sowie die Entwicklung der Preisdifferenzen zwischen dem teuersten und dem billigsten Bundesland für Diesel und Super Benzin im letzten Monat.

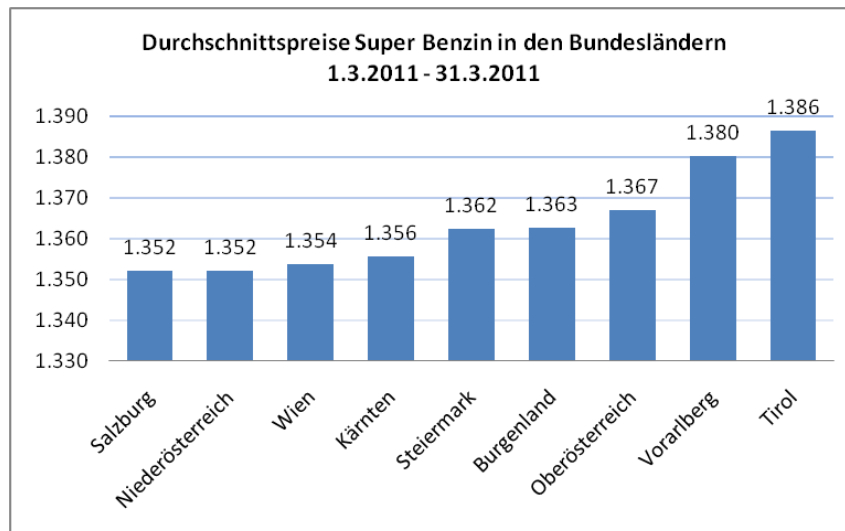
Auch im März sind wieder Salzburg und Kärnten die beiden Bundesländer mit den günstigsten Dieselpreisen in Österreich. In der Reihenfolge hat sich zum Vormonat nicht viel getan - lediglich das Burgenland und die Steiermark haben die Plätze getauscht. Schlusslichter bei den Dieselpreisen sind wie immer Vorarlberg und Tirol.



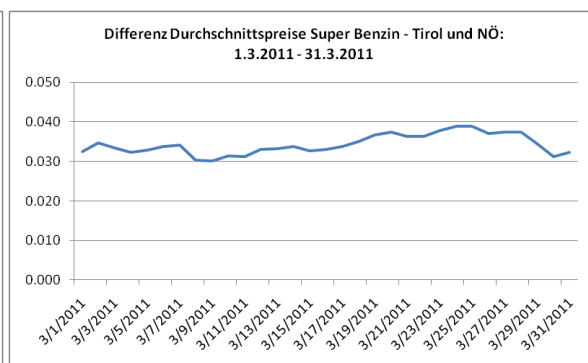
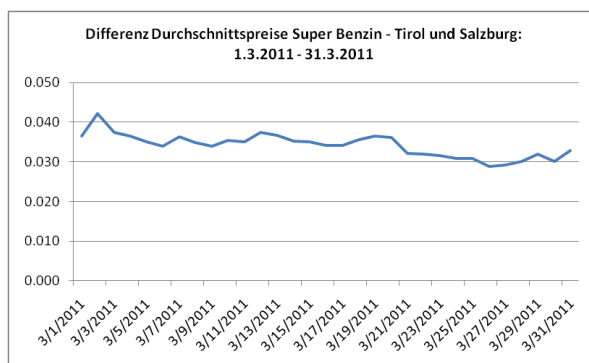
Die Differenz der durchschnittlichen Dieselpreise in Tirol und Salzburg (dem teuersten und dem billigsten Bundesland) war im März leicht rückläufig. Diese Verringerung war Anfang des Monats am deutlichsten ausgeprägt. Demzufolge war am Monatsanfang die Differenz mit 5,1 Cent am höchsten und erreichte am 21. und 26. März mit 3,6 Cent das Minimum in diesem Monat.



Auch bei Super Benzin gab es wenige Veränderungen. Lediglich Kärnten gab den 2. Platz wieder ab, und ist jetzt auf Platz 4 zu finden. Ansonsten war die Reihenfolge ident mit jener im Februar 2011.



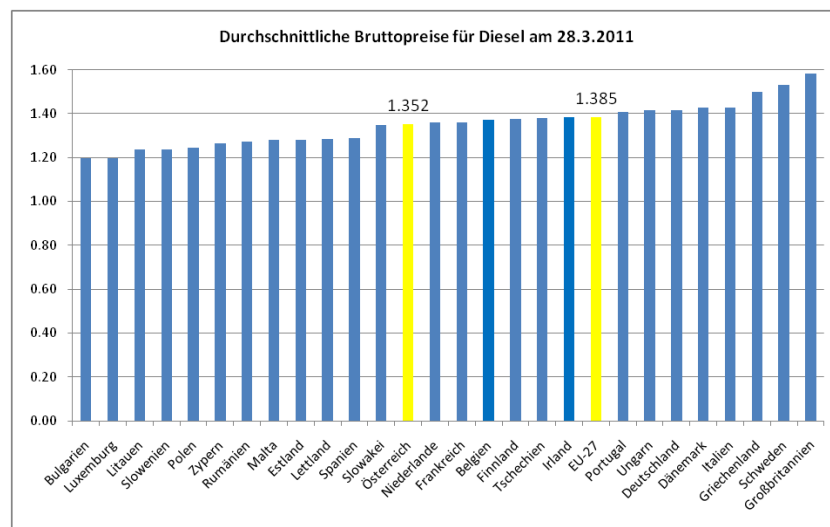
Der Verlauf der Differenz für Super Benzin in Tirol und Salzburg (auch bei Super Benzin ist Tirol das teuerste und Salzburg das billigste Bundesland) ist jenem für Diesel sehr ähnlich. Bei Betrachtung der Differenz zwischen Tirol und Niederösterreich (ebenfalls die durchschnittlich günstigsten Super Benzinpreise in Österreich) ist ein anderes Bild ersichtlich. Mitte des Monats stieg die Differenz leicht an, allerdings bewegen sich die Veränderungen im 1 Cent Bereich.



in der EU

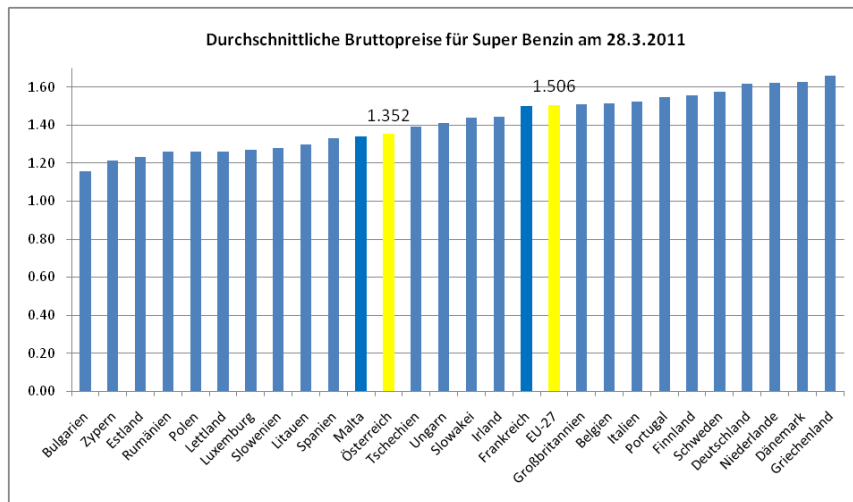
Die untenstehenden Grafiken illustrieren sowohl die Brutto- als auch die Nettopreise für Diesel und Super Benzin in Österreich und in den übrigen

EU-Mitgliedsländern. Am 28. März 2011 lag der durchschnittliche Dieselpreis (Brutto) der EU-27 bei € 1,385 (Ende Februar waren es € 1,358). Der österreichische Bruttopreis für Diesel ist verglichen mit jenem am 28. Februar 2011 um 4,0 Cent gestiegen (von € 1,312 auf € 1,352). Verglichen mit dem Dieselpreis der EU-27 war der durchschnittliche Dieselpreis in Österreich um 3,3 Cent billiger, im Vormonat lag dieser Wert bei 4,6 Cent.



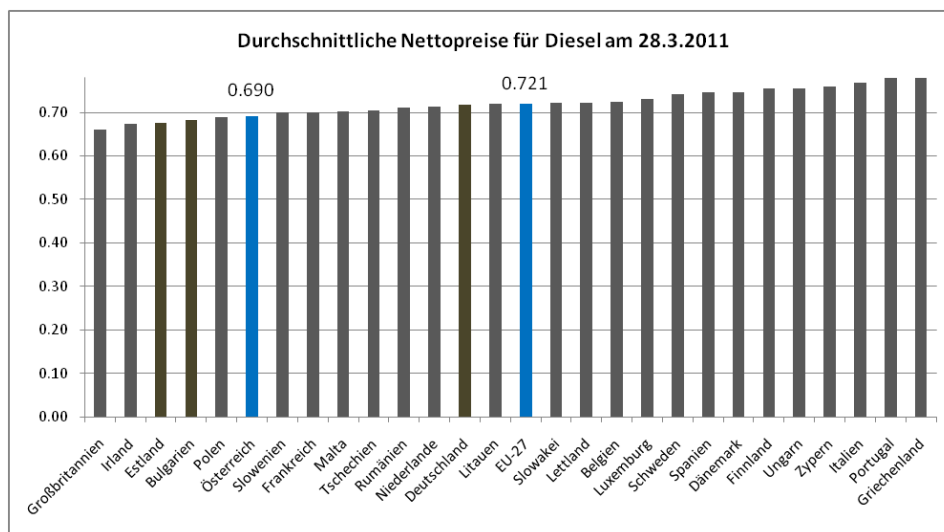
Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Auch der Endkundenpreis von Super Benzin war Ende März 2011 in Österreich günstiger als der Durchschnitt der EU-27, die Differenz betrug 15,4 Cent (am 28. Februar waren es 14,2 Cent). Österreich wies mit € 1,352 den 12. günstigsten Durchschnittspreis in der EU auf. Im Vergleich zu den beiden Vormonaten ist Österreich monatlich um einen Platz abgefallen (von Platz 10 auf 12). Der Durchschnittspreis der EU-27 lag am 28.03.2011 bei € 1,506, im Vormonat waren es € 1,472.



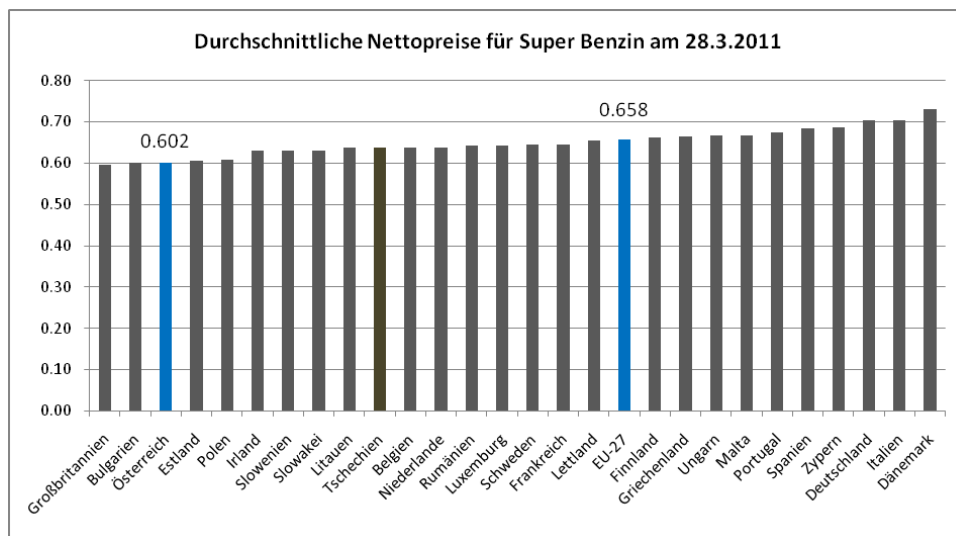
Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Die beiden untenstehenden Grafiken zeigen die Nettopreise für Diesel und Super Benzin in Österreich und der EU. Auch im März gehörte Österreich bei den durchschnittlichen Nettopreisen zu den günstigsten Ländern in der EU, allerdings sind wir bei den durchschnittlichen Dieselpreisen wiederum um 2 Plätze nach hinten gerutscht (von Jänner auf Februar von Platz 2 auf Platz 4, von Februar auf März von Platz 4 auf Platz 6). Der Netto-Dieselpreis von € 0,690 war aber am 28.3.2011 noch immer der 6. günstigste verglichen mit den restlichen 26 Ländern. Der durchschnittliche Netto-Dieselpreis in der EU betrug Ende März € 0,721, am Ende des Vormonats lag er bei € 0,694.



Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Mit € 0,602 war Österreich Ende März das drittgünstigste EU Land bei den durchschnittlichen Nettopreisen für Super Benzin. Im Vormonat lag Österreich mit einem Preis von € 0,583 ebenfalls auf diesem Platz (im Jänner war es sogar Platz 1). Der EU-27 Durchschnitt betrug am 28.3.2011 € 0,658 (am Ende des Vormonats € 0,624).



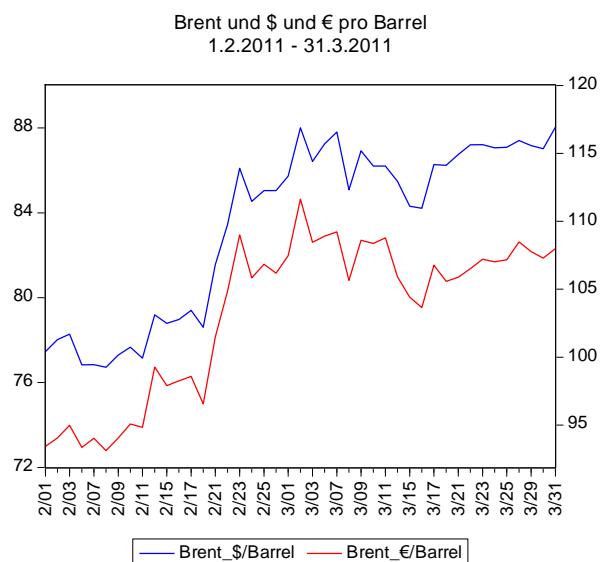
Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Da die Treibstoffpreise maßgeblich von den Rohölpreisen - Rohöl ist der wichtigste Input - aber auch vom Wechselkurs - gehandelt wird in US-Dollar - abhängen, wird im nächsten Abschnitt kurz auf die Rohölpreise eingegangen.

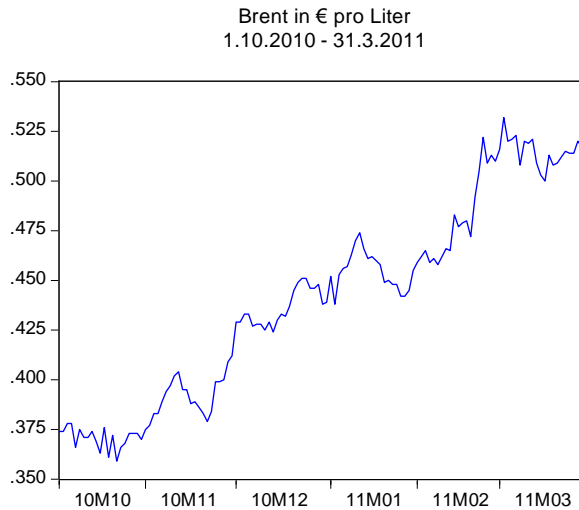
Rohölpreise

Das wichtigste Referenzöl für Europa ist die Sorte Brent. Die Preise aller anderen Rohölsorten werden mittels Zu- oder Abschlag auf den Referenzölpreis errechnet.

Die untenstehende Grafik spiegelt den täglichen Rohölpreisverlauf für die Sorte Brent in € (linke Skalierung) und \$ (rechte Skalierung) pro Barrel (=158,9873 Liter) wider. Aus Gründen der Konsistenz wird auch hier der Verlauf der Rohölpreise für die letzten zwei Monate betrachtet. So ein drastischer Preisanstieg wie im Februar war im März 2011 nicht zu erkennen, allerdings wurde der Maximalwert der letzten beiden Monate am 31. März mit \$ 116,94 (€ 82,312) gemessen. Aufgrund der Wechselkursentwicklungen wurde das Maximum in € pro Barrel am 2. März 2011 mit € 84,648 erreicht.

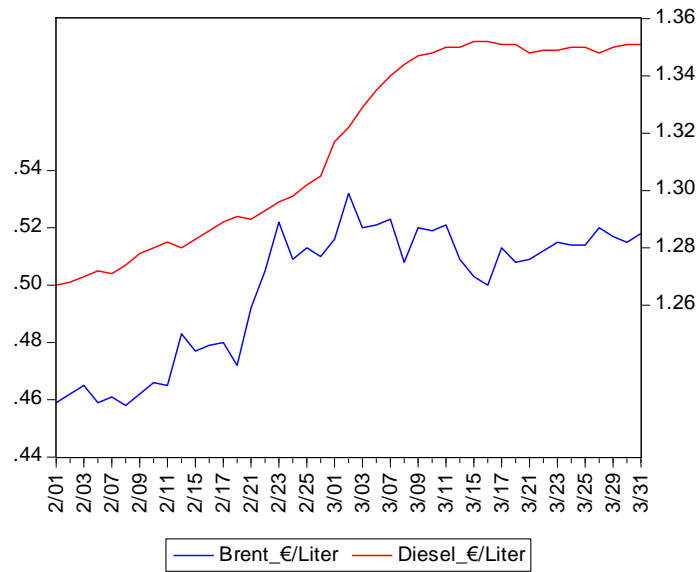


Um im Rohölpreisverlauf einen Trend beobachten zu können, wird in der nächsten Grafik das letzte halbe Jahr als Betrachtungszeitraum verwendet. Datenbasis der Abbildung sind die täglichen Rohölpreise der Sorte Brent in Euro pro Liter. Ersichtlich ist ein stetiger Anstieg von Ende November 2010 bis Anfang März 2011. Wurde am 22. November 2010 ein Preis von € 0,379 pro Liter für die Sorte Brent bezahlt, so waren es am 2. März 2011 € 0,532.



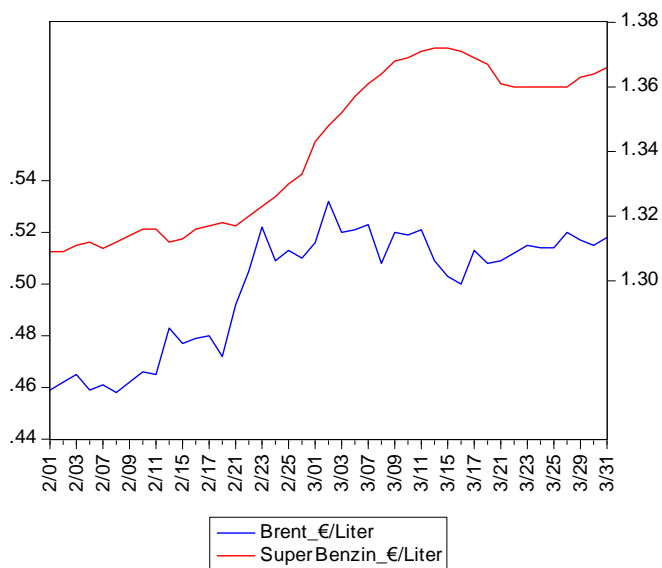
Die folgenden Grafiken zeigen den Preisverlauf der Rohölsorte Brent in Euro pro Liter (linke Skalierung) im Vergleich zum Verlauf der durchschnittlichen österreichischen Treibstoffpreise (rechte Skalierung) im Februar und März. Bis zum 18. Februar 2011 sind die österreichischen Dieselpreise den Rohölpreisen in einer "geglätteten" Variante gefolgt. Der danach deutliche Preisanstieg beim Rohöl wurde erst mit einer zeitlichen Verzögerung bei den österreichischen Dieselpreisen sichtbar. Während Anfang März die Rohölpreise bereits um einen Mittelwert schwankten, waren die Dieselpreise noch deutlich im Steigen begriffen. Gegen Ende März verlaufen beide Preise wieder in etwa im Gleichklang.

Durchschnittspreise Diesel in Ö und Rohöl (Brent)
1.2.2011 - 31.3.2011

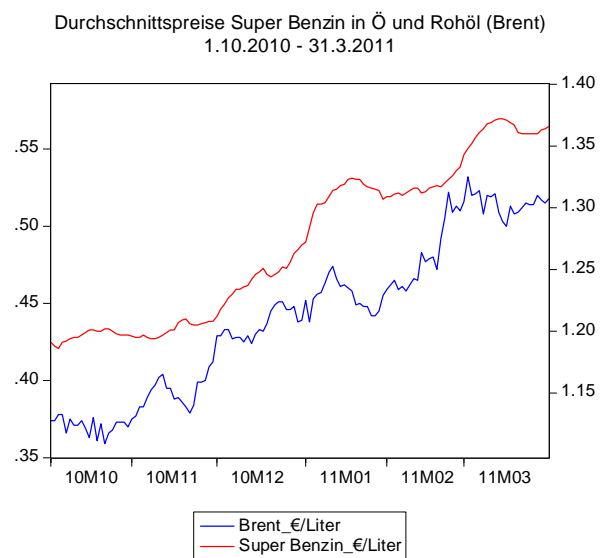
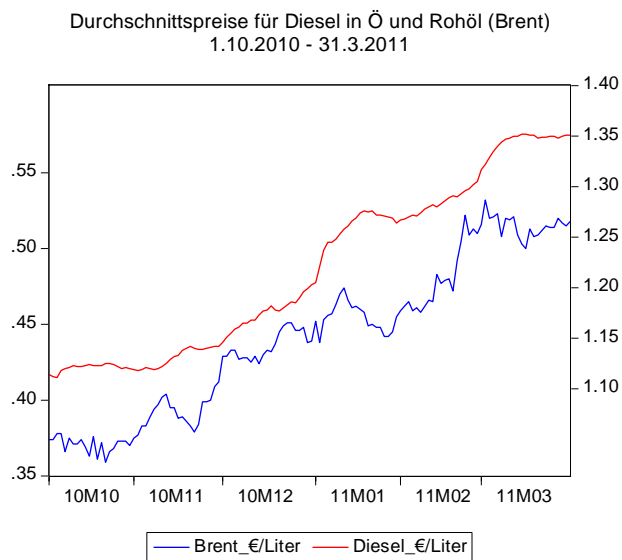


Bei Super Benzin ist ein ähnlicher Verlauf zu beobachten. Ein deutlicher Unterschied zu dem obigen Verlauf der Dieselpreise ist die deutlich zu erkennende Preissenkung bei Super Benzin Mitte März 2011. Diese wurde bei den Dieselpreisen nicht sichtbar bzw. nicht in dieser Form (näheres dazu ab S. 3).

Durchschnittspreise Super Benzin in Ö und Rohöl (Brent)
1.2.2011 - 31.3.2011



In den nächsten Grafiken wurde die Beobachtungszeit wieder auf ein halbes Jahr ausgedehnt, um die Entwicklungen der letzten Monate beobachten zu können.



*Angaben ohne Gewähr. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.
Eingabefehler vorbehalten.*